

# **Kurzbericht**

## **zur Sitzung des Gemeinderates**

### **vom 28.05.2024**

#### **Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger**

Seitens eines Bürgers wird angemerkt, dass die Ausgleichsmaßnahme des Landes in Oberstaad kein Aushängeschild für die Gemeinde mehr ist. Der Teich verwairst zunehmend. Er bittet darum das Land darauf anzusprechen.

Eine Anwohnerin der Schule erkundigt sich nach der geplanten Zufahrt zum Haus der Vereine. Bürgermeister Schmid erklärt, dass hinter dem Schulgebäude lediglich eine Feuerwehrezufahrt ist. Die Besucher des Sportplatzes und des Haus der Vereine parken nach wie vor auf dem Parkplatz neben der Schule sowie unterhalb der Sportplätze. Getränkeanlieferungen für das Haus der Vereine sollen von der Landesstraße aus erfolgen. Ein Ausbau der Zufahrt hinter der Schule ist derzeit nicht geplant.

#### **Bauangelegenheiten**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben, Errichtung einer Freiflächen PV Anlage im **Gewann Schlossacker in Öhningen**, das gemeindliche Einvernehmen. Dem Abbruch eines Wochenendhauses und Neubau eines Wochenendhauses mit Holzschopf im **Uferweg in Öhningen** wird das gemeindliche Einvernehmen, unter der Auflage eine öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Bauherrn zu schließen. Ebenso muss der geplante Holzschuppen auf eine Größe eines im Jahr 1992 genehmigten Schuppens reduziert werden. Dem Neubau eines Mobilfunkmastes in Schleuderbeton, im **Gewann Im Gai in Wangen**, wird wie auch schon durch den Ortschaftsrat Wangen und dem Technischen und Umweltausschuss empfohlen das gemeindliche Einverständnis erteilt. Bei einem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage Im Laubgarten in Wangen wird die Befreiung hinsichtlich der Terrassennutzung auf dem Garagendach gewährt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

#### **Schulhof, Aussenanlage des Haus der Vereine**

##### **a. Mitteilung des Ergebnisses der Kostenschätzung**

##### **b. Erweiterung des Auftrages an die Landschaftsplaner um die Leistungsphasen 3-7**

Im Rahmen der Sitzung vom 30.04.2024 hatte Frau Mühleck vom Büro Planstatt Senner die Vorplanung zum Schulhof/Aussenbereich des Hauses der Vereine im Gemeinderat vorgestellt. Nachdem der Rat die Planung grundsätzlich begrüßt hat, wurde hierzu eine erarbeitet. Das Büro Senner geht von (eher großzügig geschätzten) Baukosten in Höhe von 482.577,80 € (netto) aus.

Das Büro Senner war bislang mit den Planungsleistungen, bis einschließlich der Vorplanung beauftragt (LPh 1 und 2). Zur Fortsetzung des Planungsprozesses wurden die weiteren Leistungsphasen beauftragt. Die Leistungsphasen 3-7 haben einen Umfang in Höhe von netto 56.533,03 €.

#### **Augustiner-Chorherrenstift in Öhningen**

##### **a. Darlegung der im Jahr 2024 noch zu erwartenden Kosten**

##### **b. Beschluss zur Ausschreibung weiterer Gewerke**

Bürgermeister Schmid berichtet, dass Zuschüsse für des Stifts in Höhe von 1,9 Mio Euro zur Auszahlung beantragt wurden. Auch die noch anstehenden Ausgaben sind zum Teil zuschussfähig und werden demnach noch beantragt.

Die notwendigen Ausschreibungen zur vorläufigen Fertigstellung des Probsteigebäudes waren zuletzt im Rat behandelt worden.

Laut Büro Böhler sind noch Ausgaben in Höhe von 1.575.000 € (brutto) – entspricht 1.324.000 € netto zu erwarten. Darin sind Restzahlungen bereits vergebener Aufträge und die Kosten der nun Auszuschreibenden Gewerke enthalten. Ca. 2/3 (882.352 € netto) dieser Kosten werden in 2024 noch

aufzuwenden sein. Es gibt verfügbare Haushaltsmittel für 2024 in Höhe von 800.000 € und Restmittel aus 2023 in Höhe von 131.000 €.

Hinzu kommen bislang nicht veranschlagte Zuschussbeträge in Höhe von 469.135 €.

Somit stehen insgesamt ca. 1,4 Mio. Euro zur Verfügung.

Da für die o.g. Leistungen (Abrechnungsstand für den Auszahlungsantrag war Mitte Feb. 2024) auch noch Zuschüsse generiert werden können, kann die Finanzierung der noch zu erwartenden Ausgaben als gesichert gelten.

Das aktuell zu beschließende Paket an Baumeisterarbeiten umfasst einen Gesamtumfang in Höhe von 525.000 €. Hinzu kommen Kleingewerke zur Wiederherstellung im Pfarrtrakt – zunächst mit Schwerpunkt im 1. OG (gesamt ca. 45.000,-- €).

### **Erweiterung des Nahwärmenetzes in Öhningen**

#### **a. Auftrag an das begleitende Fachbüro**

#### **b. Auftrag an einen Tiefbauingenieur**

Nachdem der Rat zuletzt Beschluss darüber gefasst hatte den Ausbau des Nahwärmenetzes auf der Basis der vorgestellten Planung voranzutreiben, steht nunmehr die Beauftragung, der die Umsetzung betreuenden Büros, an. Die bisherigen Aufträge hatten sich auf die Vorplanung bezogen.

Nachdem im Zusammenhang mit der Erweiterungsplanungen die Grundlagenermittlung und Vorplanung bereits in der Vergangenheit beauftragt worden war und die Bauoberleitung für den Rohrleitungsbau vom Tiefbauingenieur mit übernommen werden muss, ist lediglich ein reduziertes Leistungsbild (Umfang 57%) zu beauftragen. Rahmenbedingungen hierfür sind: Honorarzone 3 (mittlere Schwierigkeit), Nebenkostensatz 5 %. Der Gesamtumfang des Auftrags an das Büro IBS beträgt somit **42.455,09 €**.

Das Büro IBS wird mit der weiteren Betreuung der Maßnahme im o.g. Umfang betraut.

Für die Tiefbauplanung wurden 2 Angebote eingeholt. Abgefragt waren die Tiefbauleistungen insgesamt (Bauvolumen 460.000 €) sowie die Bauoberleitung beim Rohrleitungsbau (Volumen 330.000 €). Bei beiden Angeboten kommt noch die örtliche Bauleitung hinzu. Das Büro Baur wird als Tiefbauingenieur beauftragt.

### **Bernhardsgasse in Wangen - Sanierung**

#### **Planungsauftrag für die Tiefbauleistungen**

Die „Bernhardsgasse“ in Wangen soll ohne die Einbahnstraßenlösung saniert werden.

Es wird sich aus Kostengründen auf den wesentlichen Teil zwischen Einmündung „Hauptstraße“ bis Abzweig „Zur Halde“ begrenzt.

Es wird mit Baukosten von 623.000 € brutto (hiervon Kosten für die dringende Auswechslung des Kanals in Höhe von 289.200 €) gerechnet.

Büro Baur bietet die Planung mit Honorarzone 2 Mittelsatz 2,3 % für Bauleitung, Verzicht auf Nebenkosten an. Dies bedeutet insgesamt 42.393,69 € netto + Örtliche Bauleitung (3,2 % aus den anrechenbaren Baukosten).

Der Planungsauftrag für die Tiefbauleistungen ergeht an das Ingenieurbüro Andreas Baur.

### **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Schmid berichtet den Anwesenden von einem Schreiben des Amt für öffentlichen Nahverkehr, in diesem wird belegt, dass nicht alle Busse in der Poststraße zu schnell fahren die betreffenden Fahrer wurden angehalten künftig mehr auf die Geschwindigkeit zu achten.

Weiter berichtet Bürgermeister Schmid über die Bestellung von *Schulmöbeln der Grundschule*. Hierzu fand ein Gespräch zwischen Konrektorin Robertson und Bürgermeister Schmid statt. Es soll ein

Angebot über die komplette Ausstattung eingeholt werden. Die Planungen für die WC Anlage im Hausmeisterbüro soll nach den Pfingstferien weitergehen.

Bürgermeister Schmid kündigt die Veranstaltung zum Teilregionalplan Windenergie mit allen Gemeinden der Höri am 24.06.2024 an. Hier soll die Regionalplanung vorgestellt werden. Bürgermeister Schmid verweist nochmals auf die Infos des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee hin.

#### **Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Ein Bürger aus Öhningen plädiert nochmals an die Wählervereinigungen und Parteien sich ordnungsgemäß zu verhalten.

Eine Bürgerin aus Öhningen bittet darum das Wort Wahlkampf durch Wahlkampagne zu ersetzen.

Eine Bürgerin aus Wangen erkundigt sich nach den zukünftigen Parkgelegenheiten im Seeweg. Bürgermeister Schmid berichtet hierzu, dass der Seeweg bereits mit dem Ortschaftsrat begangen wurde. Das Parken auf der Straße kann zukünftig nur an wenigen Plätzen stattfinden.